

Rückseite der Wahlbenachrichtigung (Wahlscheinantrag)*
(§ 19 Abs. 2, Anlage 4 BWO)

Nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, **wenn** Sie durch Briefwahl oder **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises wählen wollen.

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde (Wahlamt) abgeben oder bei Postversand **in einem ausreichend frankierten Umschlag** absenden (Anschrift der Gemeinde umseitig).

Bundestagswahl am 24. September 2017
Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder **in Druckschrift** ausfüllen.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen		☐ als Vertreter für nebenstehend genannte Person
Familienname, Vornamen		Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine schriftliche Vollmacht zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei.
Geburtsdatum		
Anschrift: Straße, Hausnr., PLZ, Ort (nur angeben, wenn nicht mit umseitiger Anschrift identisch)		
Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen soll ☐ an die umseitige Anschrift geschickt werden. ☐ (ggf. ab dem - Datum _____) an folgende andere Anschrift geschickt werden: 		
☐ wird abgeholt. (Bei Abholung durch eine andere Person bitte zusätzlich nachfolgende Vollmacht ausfüllen!)		
Datum X	Unterschrift der/des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – der/des Bevollmächtigten X	

Vollmacht der/des Wahlberechtigten (nur bei Abholung durch eine andere Person auszufüllen!)	
Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Frau/Herrn (Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (hierfür können Sie das vorliegende Formular verwenden) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.	
Datum	Unterschrift der/des Wahlberechtigten
Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)	
Hiermit bestätige ich den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.	
Datum	Unterschrift der/des Bevollmächtigten (bitte Ausweis vorlegen)

Nur für amtliche Vermerke:			
Eingegangen am:	Sperrvermerk „W“ im Wählerverzeichnis eingetragen:	Nr. des Wahlscheins:	Unterlagen ausgehändigt/ abgesandt am:

* Ergänzend sind die Erläuterungen im „Hinweisblatt“ zu beachten.